

„Superbugs“

Eine Gefahr, der man mit neuartigen Antibiotika begegnen kann?

Wie fühlte sich wohl Alexander Fleming, der 1928 in sein Labor zurückkehrte, um zu sehen, dass ein Pilz seine kostbaren Bakterienkulturen zerstört hatte? Nun gut, im ersten Moment war er wohl enttäuscht, aber bald muss er die Tragweite seiner zufälligen Entdeckung erkannt haben: er hatte das erste Antibiotikum erfunden, Penicillin. Seitdem hat es sich zum meistverwendeten Antibiotikum entwickelt; viele der häufigsten Infektionen werden auch heute noch erfolgreich mit Penicillin

und Abkömmlingen dieser Ursprungssubstanz behandelt. Die Bakterien, die es zerstören soll, waren allerdings auch nicht untätig: Inzwischen existieren viele Stämme, die gegen Penicillin resistent sind. Es haben sich sogar sogenannte „superbugs“ entwickelt, die gegen mehrere der bekannten Antibiotika resistent sind und dadurch extrem schwer zu behandeln sind. In Europa sterben jedes Jahr geschätzte mehrere 10.000ende von Menschen an Infektionen mit multiresistenten Keimen– ein Problem, dass durch Prävention, aber auch durch die Entwicklung von neuen Antibiotika angegangen werden muss.

Wie entwickeln sich Resistenzen?

Wie so oft geht es um Evolution: Bakterien vermehren sich extrem schnell, daher ist auch die Mutationsrate, die Treibkraft für Evolution, extrem hoch. Die meisten Mutationen



Die vorliegende Abhandlung stellt eine Marketing Kommunikation dar. Sie stellt keine Aufforderung zum Kauf dar. Diese Abhandlung ist ausschließlich für professionelle Akteure an den Kapitalmärkten und nicht für Privatinvestoren oder andere Personengruppen gedacht und ist auch nicht an andere Personengruppen weiter zu geben. Bitte beachten Sie den Disclaimer.

NOT FOR DISTRIBUTION TO UNITED STATES NEWSWIRE SERVICES OR FOR DISSEMINATION IN THE UNITED STATES

SMALL & MICROCAP

sind irrelevant, aber manche verleihen dem Bakterium die Eigenschaft, sich gegen ein bestimmtes Antibiotikum zu wehren. Wenn dieses Antibiotikum dann verwendet wird, um eine Infektion zu behandeln, werden die resistenten Bakterien ausgewählt. Oft schafft es das Immunsystem eines Patienten daraufhin nicht, alle Bakterien zu beseitigen: die resistenten überleben und vermehren sich. Jetzt wird ein neues Antibiotikum gebraucht, um die resistenten Bakterien zu behandeln; das alte ist ineffektiv.

Auswirkungen

Solange ein Bakterienstamm nur gegen ein Antibiotikum resistent ist, kann man einfach auf ein anderes ausweichen. Sobald sich allerdings Multiresistenzen entwickeln, wird es gefährlich. Dies passiert z.B. wenn Resistenzgene zwischen Bakterien ausgetauscht werden oder ein schon resistentes Bakterium eine weitere Resistenz entwickelt. Das Resultat sind die gefürchteten „super bugs“,



die dort am häufigsten sind, wo Patienten am anfälligsten sind– in Krankenhäusern, wo sich Keime und Antibiotika tummeln. Die Auswirkungen haben zwei Dimensionen: für den Patienten enden Infektionen mit multiresistenten Keimen oft tödlich; für das Gesundheitssystem bedeuten diese Infektionen aus verschiedenen Gründen eine große finanzielle Belastung. Einerseits verlängern sich Krankenhausaufenthalte, wenn die Initialtherapie einer Infektion versagt und auf ein anderes Antibiotikum ausgewichen werden muss. Dies führt oft auch zu einem Vertrauensverlust in die herkömmliche Therapie, was Ärzte dazu verleitet, in Zukunft die neueren, teureren und oft weniger effektiven Antibiotika zu verwenden. Auf lange Sicht führt die Anwendung von diesen sogenannten second-line Medikamenten zu erneuter Resistenzentwicklung und der ganze Kreislauf wiederholt sich.

Prävention

Was kann also getan werden? Die Gefahren von multiresistenten Keimen sind schon lange bekannt, das Problem



wächst jedoch trotzdem exponentiell. Wo Anfang der 1990er neue Infektionen mit dem häufigen methicillinresistenten *Staphylococcus aureus* (MRSA) in Großbritannien noch sehr selten waren, wurden im

Die vorliegende Abhandlung stellt eine Marketing Kommunikation dar. Sie stellt keine Aufforderung zum Kauf dar. Diese Abhandlung ist ausschließlich für professionelle Akteure an den Kapitalmärkten und nicht für Privatinvestoren oder andere Personengruppen gedacht und ist auch nicht an andere Personengruppen weiter zu geben. Bitte beachten Sie den Disclaimer.

NOT FOR DISTRIBUTION TO UNITED STATES NEWSWIRE SERVICES OR FOR DISSEMINATION IN THE UNITED STATES

Addenbrooke Hospital, repräsentativ für den Rest des Landes, in den späten 1990ern bis zu 700 Neuinfektionen in 6 Monaten erfasst. Und obwohl MRSA und andere multiresistente Keime wie z.B. *Acinetobacter baumannii* und Vancomycinresistente Enterokokken (VRE) v.a. in Krankenhäusern auftreten und daher als nosokomiale Keime galten, haben sie jetzt ihren Weg in die Allgemeinbevölkerung gefunden und werden zunehmend auch in Hausarztpraxen v.a. der USA festgestellt. Die Übertragung von Keimen in der Allgemeinbevölkerung einzudämmen, ist schwierig, also sollten sich Präventionsmaßnahmen vor allem auf Gesundheitspersonal konzentrieren. Einwandfreie Handhygiene ist hier die wichtigste Maßnahme. Außerdem sollten Antibiotika bewusst und mit Vorsicht eingesetzt werden, d.h. nur in Fällen, in denen eine Infektion wirklich durch Bakterien verursacht wird. Ein Rat, der anscheinend weniger offensichtlich ist, als er sich anhört. Immer wieder werden bei einer Erkältung, die meist durch Viren verursacht wird, Antibiotika verschrieben. Auch die industrielle Verwendung von Antibiotika muss limitiert werden: im Moment werden, laut der Union of Concerned Scientists (Vereinigung der besorgten Wissenschaftler), 70% der Antibiotika in den USA dafür verwendet, gesunde Nutztiere zu „behandeln“. Antibiotika, die auf diesem Wege den Weg ins Grundwasser finden führen zur Selektion von multiresistenten Keimen in der Umwelt.

Und wenn Prävention versagt?

All diese Präventionsmaßnahmen sind eigentlich in zwischen Allgemeinwissen- und trotzdem verbreiten sich immer mehr multiresistente Keime. Also müssen neue Antibiotika entwickelt werden. Leider gibt es in dieser Hinsicht wenige wirklich innovative Ideen- die meisten „neuen“ Antibiotika sind Variationen von bekannten Wirkstoffen. Der Kieler Forscher Prof.



Jens-Michael Schröder ist einer der wenigen, die wirklich innovative antibiotische Wirkstoffe untersucht, menschliche Peptide, sogenannte Defensine. Diese scheinen ähnlich einer Haftmine zu wirken- sie heften sich an einen Erreger und durchlöchern daraufhin seine Membran, so dass er effektiv ausläuft.

Phylogica

Phylogica, ein australisches Wirkstoffentdeckungsunternehmen, das in Perth ansässig ist, hat ähnliche Ambitionen. Das Unternehmen hat sich auf eine bestimmte Klasse von Peptiden, Phylomere®, spezialisiert und hat von diesen Peptiden die größte und strukturell diverseste Sammlung zusammengestellt. Phylomere® sind letztendlich Ketten von Aminosäuren, wie auch die Defensine, die von bakteriellen

SNAPSHOT

SMALL & MICROCAP

statt humanen Genomen abgeleitet werden. In dem Milliarden von diesen Phylomeren® in einer sogenannten Peptidbank zusammengefasst werden, kann man gezielt nach Wirkstoffkandidaten für bestimmte Targets suchen. Da Phylomere® von bakteriellen Genomen abgeleitet sind, sind sie von der Evolution präselektiert und können fest und spezifisch an gewünschte Targets binden.

niae. Tatsächlich wurden Phylomere® gefunden, die gegen diese Targets aktiv sind und Phylogica hat eine Kollaboration mit MedImmune, der weltweiten Biologics Einheit von AstraZeneca PLC, um Phylomere®, die gegen *Pseudomonas aeruginosa* aktiv sind, weiterzuentwickeln. Dieses Bakterium ist nicht nur natürlicherweise gegen viele Antibiotika resistent weil es gramnegativ ist, es ist auch einer der



Phylogicas Peptidbanken wurden u.a. schon auf anti-inflammatorische Targets wie CD40L, GM-CSF und TNFR, und Targets aus dem AP1-Pathway, die Gehirngewebe bei einem Schlaganfall schützen könnten durchsucht.

Zusätzlich wurden Phylogicas Peptidbanken nach Phylomeren® durchsucht, die gegen einige häufige Erreger aktiv sind, die häufig multiresistent sind: *Aerobacter baumannii*, *Staphylococcus aureus*, *Pseudomonas aeruginosa* and *Klebsiella pneumo-*

häufigsten Gründe für Krankenhausinfektionen. Dr. Paul Watt, Gründer und CEO von Phylogica, kommentiert die Vereinbarung: „diese Allianz hebt die Vielseitigkeit und substanziellen Möglichkeiten von Phylomer-Peptiden hervor, die potente Aktivität gegen anspruchsvolle Targets haben, wie sie in multiresistenten Bakterien vorkommen.“



¹ <http://asx.com.au/asxpdf/20100818/pdf/31ryk3ywbcbqhb.pdf>

SNAPSHOT

SMALL & MICROCAP



Company

Fact Sheets



DR. REUTER INVESTOR RELATIONS

Biofrontera AG



6-Monats-Chart Biofrontera
XETRA 01.06.2021
Quelle: Comdirect

Tätigkeitsgebiet

Die Biofrontera AG, mit weltweit über 150 Mitarbeitern, entwickelt und vertreibt innovative Produkte zur Heilung, zum Schutz und zur Pflege der Haut. Zu den wichtigsten Produkten gehört Ameluz®, ein verschreibungspflichtiges Medikament zur Behandlung von hellem Hautkrebs. Ameluz® wird seit 2012 in der EU und seit Mai 2016 in den USA vermarktet. Darüber hinaus vertreibt das Unternehmen in den USA das verschreibungspflichtige Medikament Xepi® zur Behandlung von Impetigo. In Europa bietet Biofrontera darüber hinaus die Dermokosmetikserie Belixos®, eine Spezialpflege für geschädigte oder erkrankte Haut.

Unternehmenspräsentation



Zum Video klicken Sie hier

Kennzahlen

Börsenkennzahlen zu den Namensaktien

(Hinweis: Biofrontera ist des Weiterem mit ADS an der Nasdaq mit dem Börsenkürzel BFRA gelistet, die aufgeführten Kennzahlen beziehen sich auf die auf XETRA gelisteten Namensaktien)

| | |
|------------------------------------|------------------------|
| Börsen: | Xetra, Frankfurt, etc. |
| ISIN & Kürzel: | DE0006046113 / B8F |
| GICS Group: | Pharma |
| Marktkapitalisierung zum 01.06.21: | 167,88 Mio. € |
| Anzahl ausgegebener Aktien: | 56.717.385 |
| Performance zum 01.06.21: 1 Monat | +26,50% |
| Quelle: | Comdirect |

Unternehmenskennzahlen 1. Quartal 2021

| | |
|-----------|---|
| Homepage: | https://www.biofrontera.com/de/ |
| Umsatz | 5,48 Mio. € |
| EBITDA | -3,16 Mio. € |
| EBIT | -3,97 Mio. € |
| Quelle: | Quartalsmitteilung zum 1. Quartal 2021 |

Jüngste Unternehmensmeldungen

Um zur Meldung zu kommen, bitte auf den Titel klicken

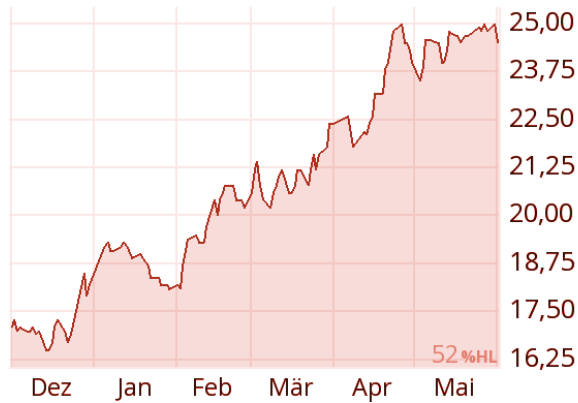
- ◆ 11.05.2021: [Biofrontera berichtet über die Ergebnisse des ersten Quartals 2021](#)
- ◆ 06.05.2021: [Biofrontera gibt vorläufige Umsatzzahlen für April 2021 bekannt](#)
- ◆ 12.04.2021: [Biofrontera berichtet über die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2020](#)

Finanzreporte & Präsentationen

Um zum Report zu kommen, bitte auf den Titel klicken

- ◆ [Quartalsmitteilung zum 1. Quartal 2021](#)
- ◆ [Geschäftsbericht 2020](#)
- ◆ [Quartalsmitteilung zum 3. Quartal 2020](#)
- ◆ [Halbjahresfinanzbericht 2020](#)

Frequentis AG



Halbjahreschart Frequentis
XETRA, 01.06.2021
Quelle: Comdirect

Tätigkeitsgebiet

Frequentis ist ein Anbieter von sicherheitskritischen Kommunikations- und Informationssystemen. Einsatzgebiete dieser krisenresistenten Systemen sind Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Schifffahrt, Bahn, zivile und militärische Flugsicherung. Das seit Mai 2019 an den Börsenplätzen Wien und Frankfurt gelistete Unternehmen erwirtschaftete in 2020 einen Umsatz von 299,4 Mio. € bei einem EBITDA von 41,9 Mio. €. Zu den mehr als 500 Kunden aus 140 Ländern zählen so namhafte Unternehmen wie die Deutsche Bahn, Deutsche Flugsicherung, Metropolitan Police London oder auch die Bayerische Polizei.

Unternehmenspräsentation

Spezialist für Kommunikations- und Informations-Lösungen für sicherheitskritische Kontrollzentralen

| | |
|------------------------|------------------------------|
| 70+ Jahre an Erfahrung | 150+ Länder |
| 41% Eigenkapitalquote | €299 Mio. Umsatz |
| | 90% der Kunden sind Behörden |

FREQUENTIS

Zur Unternehmenspräsentation klicken Sie hier

Kennzahlen

Börsenkennzahlen

| | |
|-----------------------|-----------------------------|
| Börsen: | Xetra, Frankfurt, Wien etc. |
| ISIN: | ATFREQUENT09 |
| GICS Group: | IT-Dienstleistungen |
| Marktkapitalisierung: | 325,36 Mio. € |
| Performance: 1 Jahr | +43,11% |
| Quelle: | Comdirect |

Unternehmenskennzahlen 2020

| | |
|---------------------------------------|---|
| Homepage: | https://www.frequentis.com/ |
| Umsatz | 299,4 Mio. € |
| EBITDA | 41,9 Mio. € |
| Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit | 54,8 Mio. € |
| Endbestand der liquiden Mittel | 91,3 Mio. € |
| Quelle: | Download Geschäftsbericht 2020 |

Jüngste Unternehmensmeldungen

Um zur Meldung zu kommen, bitte auf den Titel klicken

- ◆ 31.05.2021: Übernahme des Geschäftsbereichs ATC Solutions von L3Harris ...
- ◆ 24.05.2021: Kazachstan successfully extends safety-critical voice and data network ...
- ◆ 18.05.2021: Integrierte Leitstelle Freiburg: Einsatz leit- und Kommunikationssystem AS GARD offiziell in Betrieb
- ◆ 11.05.2021: Künstliche Intelligenz für mehr Sicherheit bei der Eisenbahn

Finanzreporte & Präsentationen

Um zum Report zu kommen, bitte auf den Titel klicken

- ◆ Geschäftsbericht 2020
- ◆ Jahresfinanzbericht 2020
- ◆ Halbjahresfinanzbericht 2020
- ◆ Geschäftsbericht 2019
- ◆ Jahresfinanzbericht 2019
- ◆ Halbjahresfinanzbericht 2019

Vulcan Energy Resources

6 Monate ▾



Jahreschart Vulcan Energy
Börse Frankfurt, 26.05.2021
Quelle: Comdirect

Tätigkeitsgebiet

Vulcan Energy Resources hat sich zum Ziel gesetzt, die Lithium-Ressourcen im Ober- rheintal im Südwesten Deutschlands zu extrahieren. Mit dem aktuellen Zero Carbon Lithium Projekt™ plant Vulcan zukünftig Lithium durch tiefe Bohrungen aus einem reichen geothermischen Solefeld, das sich entlang des Rheines zwischen Frankfurt und Basel erstreckt, zu gewinnen. Das Verfahren ist laut Unternehmensangaben CO₂-neutral und sehr viel umweltfreundlicher als die gängigen Verfahren der Lithiumgewinnung.

Unternehmenspräsentation



Zur Unternehmenspräsentation klicken Sie hier

Kennzahlen

Börsenkennzahlen

| | |
|-----------------------|-------------------------|
| Börsen | ASX, Sydney & Frankfurt |
| Code: | ASX: VUL / FRA: 6KO |
| Branche: | Rohstoffe |
| Marktkapitalisierung: | 502,00 Mio. € |
| Stücke: | 107,72 Mio. |
| Quelle: | comdirect |

Unternehmenskennzahlen

| | |
|--|---|
| Homepage: | https://v-er.com |
| Revenue from continuing operations | 0,37 Mio. AU\$ |
| Loss before income tax expense | -5,9 Mio. AU\$ |
| Net Cash used in operating activities: | -0,33 Mio. AU\$ |
| Cash & Cash Equivalents at end of period | 5,83 Mio. AU\$ |
| Quelle: | Half-Year Financial Report 2020 |

Jüngste Unternehmensmeldungen



Um zur Meldung zu kommen, bitte auf den Titel klicken

- ◆ 27.04.2021: Vulcan to double size of technical team with acquisition of world-leading German geothermal engineering business
- ◆ 21.04.2021: Planned Spin-off and IPO of non-core Scandinavian assets into dedicated, "Zero Carbon Copper, Nickel, Cobalt" entity: Kuniko

Reporte, Studien & Präsentationen



Um zum Dokument zu kommen, bitte auf den Titel klicken

- ◆ 29.04.2021: Quarterly Cashflow Report
- ◆ 29.04.2021: Quarterly Activities Report
- ◆ 11.03.2021: Half-Year Financial Report
- ◆ 29.01.2021: Quarterly Cashflow Report
- ◆ 29.01.2021: Quarterly Activities Report

sino AG

6 Monate ▾



Halbjahreschart sino AG
Börse Frankfurt, 26.05.2021
Quelle: Comdirect

Tätigkeitsgebiet

Die sino AG ist ein in Deutschland ansässiges Finanzdienstleistungsinstitut und hat sich auf die Abwicklung von Wertpapiergeschäften für Privatkunden in Deutschland spezialisiert. Der Tätigkeitsschwerpunkt des Konzerns liegt in der Entgegennahme und Weiterleitung von Wertpapierfonds mit dem Fokus auf Heavy Trader. Hauptaugenmerk des Unternehmens ist die intensive Betreuung einer kleinen Anzahl von Privatkunden. Über ihre 100%-ige Tochtergesellschaft, die sino Beteiligungen GmbH, ist die sino AG mit rund 30% an der Trade Republic Bank GmbH beteiligt. Dieser mobile und provisionsfreie Broker hat - 10 Monate nach der Eröffnung der Warteliste - die Marke von 100.000 Kunden überschritten.

Geschäftsbericht



[Hier Downloaden](#)

Kennzahlen

Börsenkennzahlen

| | |
|-----------------------|---------------|
| Branche: | Banken |
| ISIN: | DE0005765507 |
| Marktkapitalisierung: | 209,21 Mio. € |
| Anzahl der Aktien: | 2,34 Mio. |
| Performance 1 Jahr: | +647,90% |
| Quelle: comdirect | |

Homepage: www.sino AG

Unternehmenskennz. sino Konzern. (GJ 2019/2020)

| | |
|---|--------------|
| Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit | 10,24 Mio. € |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | 7.870 TEUR |
| Finanzmittelfonds am Ende der Periode | 6.349 TEUR |

Quelle: Geschäftsbericht 2019/2020 sino AG

Unternehmensmeldungen

Um zur Meldung zu kommen, bitte auf den Titel klicken

- ◆ 20.05.2021: **Beteiligungsunternehmen Trade Republic Bank GmbH schließt Series C unter Führung von Sequoia mit einem Gesamtvolumen von mehr als 700 Mio. Euro ab – Post Money Bewertung mehr als 4 Milliarden**
- ◆ 20.05.2021: **Kapitalerhöhung beim Beteiligungsunternehmen Trade Republic Bank GmbH und Teilverkäufe von Trade Republic Anteilen; neue Konzernergebnisprognose für 2020/2021: 135 – 146 Mio. € nach Steuern**

Finanzberichte

Um zum Bericht zu kommen, bitte auf den Titel klicken

- ◆ [Bericht für das Geschäftsjahr 2019/2020](#)
- ◆ [Konzern Hj 2020](#)
- ◆ [Bericht für das Geschäftsjahr 2018/2019](#)
- ◆ [Konzern Hj 2019](#)
- ◆ [Gewinn- und Verlustrechnung 2017/2018](#)

iQ International AG

6 Monate ▾



Halbjahreschart iQ International AG
Börse Frankfurt, 26.05.2021
Quelle: Comdirect

Tätigkeitsgebiet

iQ International AG ist ein Unternehmen für nachhaltige Technologien, das hocheffiziente Blei-Säure-Batterien hauptsächlich für den globalen Automobil- und Speichermarkt herstellt und vertreibt.

iQ International bringt die bestehende Batterie-industrie auf ein höheres Maß an Nachhaltigkeit, indem sie eine neue Generation technologisch überlegener Batterien lizenziert und herstellt. Ihre preisgekrönte innovative Technologie wird verwendet, um überlegene, langlebige, vom O-EM zugelassene SLI-Batterien (Starting-Lighting-Ignition) herzustellen.

Geschäftsbericht



Zum Halbjahresreport klicken Sie hier

Kennzahlen

Börsenkennzahlen


| | |
|-----------------------|--------------------|
| Branche: | Elektrotechnologie |
| ISIN: | CH0451424300 |
| Branche: | Elektrotechnologie |
| Marktkapitalisierung: | 10,16 Mio. € |
| Quelle: | comdirect |

Umsatzkennzahlen 1. Halbjahr 2020

| | |
|-----------------------|---|
| Homepage | https://www.iqint.com/ |
| Revenue: | 4.1 Mio. CHF |
| Cost of Sales | -4.6 Mio. CHF |
| Operating loss (EBIT) | -4.9 Mio CHF |


Quelle: iQ International AG Half-Year Report 2020

Unternehmensmeldungen

 Um zur Meldung zu kommen, bitte auf den Titel klicken

- ◆ 11.05.2021: TerraScale und iQ International unterzeichnen definitive Aktienumtauschvereinbarungen
- ◆ 15.03.2021: Information von Management und Verwaltungsrat an die Aktionäre nach Einreichen der Nachlassstundung des Unternehmens
- ◆ 12.03.2021: iQ International AG to Apply for Composition Moratorium
- ◆ 04.03.2021: Aktienhandel auf zwei weiteren Börsenplattformen

Finanzberichte

 Um zum Bericht zu kommen, bitte auf den Titel klicken

- ◆ 02.10.2020: Half-Year Report 2020
- ◆ 2020/Q1: Voluntary Quarterly Announcement
- ◆ 2018: Annual Report

mVISE

6 Monate ▾



Jahreschart mVISE

Börse Frankfurt, 26.05.2021

Quelle: Comdirect

Tätigkeitsgebiet

Die mVISE AG entwickelt Lösungen für eine sichere und flexible IT. Das Leistungsportfolio umfasst eine fundierte Technologie-Beratung als auch kundenspezifische Software. Die Kernkompetenzen liegen in den Bereichen Cloud Computing, Integration von Applikationen und digitalen Lösungen in bestehende IT-Infrastrukturen, IT Security Enterprise Data & Mobility-Lösungen. mVISE begleitet Unternehmen bei Digitalisierungsprojekten. Cloud-Produkte von mVISE beschleunigen Integrationsaufgaben.

Unternehmenspräsentation



Zur Unternehmenspräsentation klicken Sie hier.

Kennzahlen

Börsenkennzahlen

| | |
|-----------------------|-----------------------------|
| ISIN: | DE0006204589 |
| Branche: | Telekommunikationsausrüster |
| Marktkapitalisierung: | 21,31 Mio. € |
| Stücke | 8,95 Mio. |
| Quelle: comdirect | |
| Homepage: | www.mvise.de |

Unternehmenskennzahlen

| | |
|---|-------------|
| Umsatz 1. HJ 2020 | 10,3 Mio. € |
| Gesamtleistung 1 HJ 2020 | 11,4 Mio. € |
| EBITDA 1 HJ 2020 | 0,3 Mio. € |
| Operativer CF n. Working Capital 1. HJ 2020 | 2,5 Mio.. € |

Quelle: mVISE Konzern Halbjahresbericht

Jüngste Unternehmensmeldungen



Um zur Meldung zu kommen bitte auf den Titel klicken

- ◆ 29.04.2021: SMC Research: Corona-Jahr deutlich schwächer als erwartet-2021 verspricht Besserung
- ◆ 08.04.2021: mVISE erneuert ISO 9001-Zertifizierung für Qualitätsmanagement
- ◆ 07.04.2021: mVISE AG veröffentlicht vorläufige Zahlen für 2020-Trendwende im ersten Quartal 2021

Finanzreporte



Um auf den Report zu kommen, bitte auf den Titel klicken

- ◆ Konzernhalbjahresbericht 2020
- ◆ Konzerngeschäftsbericht 2019
- ◆ Konzerngeschäftsbericht 2018
- ◆ Konzerngeschäftsbericht 2017
- ◆ Konzerngeschäftsbericht 2016

DR REUTER INVESTOR RELATIONS

SPECIALIST IN INVESTOR RELATIONS WORK ON THE EUROPEAN CAPITAL MARKETS
FRIEDRICH EYERT ANLAGE 35-37
TOWER 185
60327 FRANKFURT
DR. EVA REUTER, Tel. +49 251 7 32 862
E.REUTER@DR-REUTER.EU

Disclaimer

The information and opinions given in this note have been drawn up by Dr. Reuter Investor Relations. This note has been exclusively published for informative purposes and represents neither a request, quotation nor a recommendation for buying or selling investment instruments or for effecting other transactions. Moreover, neither this publication nor its information forms the basis for a contract or a commitment of any kind. Any investment in shares, loans and options is faced with risks.

The information and data come from sources which Dr Reuter Investor Relations considers to be reliable. However, Dr Reuter Investor Relations do not assume any responsibility for the correctness and completeness of the information and data. Neither the writer nor Dr Reuter Investor Relations are liable for losses or damage of any kind in connection with the content of this information brochure. By accepting this document you agree to the provisions previously noted as being mandatory for the recipient. Share prices can vary and corporate value can rise/fall. Any reference to the previous trend in value is not necessarily an indicator of developments to come. Rates of exchange can adversely affect the value trend, price and earnings of any company mentioned here. Reference is also made here to possible political, economic, credit, foreign exchange and market risks. Investment in any of the companies mentioned should only be done after studying the most recent brochure and other company/market information available and / or obtaining appropriate professional advice. Corporate brochures can be obtained from the companies in question. The reader should evaluate any investment in any of the companies mentioned there in the light of their own professional advice, circumstances and investment goals. The recommendation of Dr Reuter Investor Relations - in the event of any investments - is to consult a qualified professional consultant as to the specific financial risks and the statutory, official, credit, fiscal and settlement-induced consequences. It is quite possible

that the issuers of the securities mentioned here have acted at variance to the facts of the case specified herein without Dr Reuter Investor Relations being aware of this development.

In drawing up this paper, the following conflicts of interest cannot be categorically ruled out:

1. The companies specified may be Dr Reuter Investor Relations customers and this publication is undertaken as part of the investor relations service package.
2. This publication was presented to the companies specified before publication and may have been changed at the company's request.
3. Dr Reuter Investor Relations and/or an affiliated company or the writer may have long or short positions in the companies specified.

This paper includes the following possible conflicts of interest: Frequentis, Biofrontera, Cipherpoint, Vulcan Energy Resources, iQ International & sino AG are customers of Dr Reuter Investor Relations.

Some of the following detailed statements are based on translations of corporate news and company documentation. No liability is assumed for the translations. Please refer to the original English notifications and original documents.

Disclaimer United States:

1. NOT FOR DISTRIBUTION TO UNITED STATES NEWSWIRE SERVICES OR FOR DISSEMINATION IN THE UNITED STATES
2. This new release does not constitute an offer to sell or other solicitation of an offer to buy any ordinary shares within the United States. The ordinary shares have not been offered and will not be registered under the United States Securities Act of 1933, as amended (the „1933 Act“) unless registered under the 1933 Act and applicable state securities laws or an exemption from such registration is granted.
3. Information and investment comments are independently and thoroughly researched and believed correct. No guaranty of absolute accuracy can be given however. Investment decisions are fully made for own risk.